

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen
Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Zweites Vierteljahr.

No. 21. Freitags, den 23. May 1800.

Deutschland.

Nicht minder blutig, als am 4. May, war das Treffen am 6. Die Kaiserlichen siegten zwar auf ihrem rechten Flügel; aber im Mittelpunkt und auf dem linken Flügel gieng es für sie sehr ungünstig. Eben so gieng es auch am 7. wo man sich wieder auf beiden Seiten schlug, und endlich Kray sich bis Biberach zurückziehen mußte. General Moreau, sein Glück nützend, folgte ihm auf dem Fuße und am 9. erneuerte sich die Schlacht. Die Kaiserliche Armee wurde abermals geschlagen und zog sich nach Memmingen zurück, wo sie sich vor der Stadt hinter der Iller setzte; allein Moreau ließ ihr auch da nicht lang Ruhe. Kaum zwei Stunden, nachdem das Kaiserliche Hauptquartier in Memmingen eingetroffen war, kam auch die Franz. Armee in dessen Nähe an, setzte über die Iller und griff die Oesterreicher

an, die bis gegen Abend Stand hielten; aber in der Nacht doch ihren Rückzug fortsetzen mußten und zwar nach Ulm, um sich mit dem Sztarrayschen u. andern Hülfscorps (etwa 30000 Mann) zu vereinigen. Ulm soll bereits gesperrt seyn, und Münchener Briefe, die nach Regensburg kamen, verbreiteten die Nachricht, daß die Franzosen nur noch 4 Stunden von München stünden. Unstreitig ist der ganze Operationsplan Moreaus ein würdiges Gegenstück zu seinem meisterhaften Rückzuge im Jahr 1796. Die Bestürzung und das Flüchteln in jenen Gegenden ist außerordentlich. Auch von Kehl her scheint ein Corps Franzosen mit Nachdruck vorrücken zu wollen. In Tyrol wird der Landsturm aufs eiligste organisiert. Am 11. hat man zu Augsburg eine starke und anhaltende Kanonade gehört; es muß also aufs neue ein Treffen vorgefallen seyn. Die Schweizer Bauern bei der Französischen Armee

X